



Pressemitteilung

Höchster Konzernumsatz und höchstes EBITDA aller Zeiten: Messe München feiert Mega-Rekordjahr

14. Januar 2020 | Top-Ergebnisse im Heimatmarkt und im Ausland, bei Eigen- und auch bei Gastveranstaltungen. Die Messe München freut sich über das beste Jahr ihrer Geschichte. Der Konzernumsatz wird 2019 voraussichtlich bei rund 480 Millionen Euro liegen. Das EBITDA – das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen – wird voraussichtlich 130 Millionen Euro übersteigen. Auch bei Ausstellern, Besuchern und durchgeführten Veranstaltungen zeichnet sich ein deutliches Plus ab. Damit setzt die Messe München ihren erfolgreichen Wachstumskurs weiter fort.

- In- und Auslandsgeschäft sind die beiden Säulen des Erfolgs
- Rund 3,15 Mio. Besucher und 44.500 Aussteller weltweit
- Größte bauma aller Zeiten als Highlight-Veranstaltung

„2019 war für die Messe München ein Jahr der Superlative, auf das wir sehr, sehr stolz sind“, sagt Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München. „Es ist das Ergebnis einer langjährig vorausschauenden Ausrichtung unseres Messegeschäfts mit Stärkung des Heimatmarktes und des Auslandsgeschäfts, den beiden Säulen des Mega-Rekordjahres. Mit unseren Erfolgszahlen sind wir auf einem hervorragenden Weg, die Ziele unserer Strategie 2021 zu erreichen.“

Im Jahr 2019 hat die Messe München weltweit 43 eigene Veranstaltungen organisiert, davon 15 in München und 28 im Ausland. Hinzu kommen 163 Gastveranstaltungen und Kongresse in den Locations der Messe München. Zu den insgesamt 206 Veranstaltungen im In- und Ausland kamen rund 3,15 Millionen Besucher und 44.500 Aussteller. Im Heimatmarkt München konnten rund 2,5 Millionen Besucher und 32.500 Aussteller begrüßt werden. Sehr erfreulich war dabei, dass es sowohl bei Ausstellern wie auch Besucherzahlen bei Eigenveranstaltungen ein Plus von drei Prozent gegenüber den Vorveranstaltungen gab. Die Zahl der ausländischen Aussteller nahm sogar um neun Prozent zu, die der ausländischen Besucher um sieben Prozent.

BAUMA 2019 BRICHT ALLE REKORDE

Höhepunkt war die bauma 2019, die ihren Anspruch als Weltleitmesse für Bau- und Bergbaumaschinen untermauern konnte. Die flächenmäßig größte Messe der Welt setzte neue Maßstäbe und schlug alle Rekorde. Aber auch zahlreiche andere Messen am Heimatmarkt München verliefen sehr erfolgreich und erreichten Rekord-Ergebnisse.

Christian Krause
Unternehmenssprecher
Tel. +49 89 949-20734
Fax +49 89 949-97-20719
christian.krause@
messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de





Sehr beeindruckend war der Auftritt des Friedensnobelpreisträgers und ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama auf der Gründerkonferenz „Bits & Pretzels“. Die Messe München untermauerte hiermit ihren Anspruch als Austragungsort für Events von Weltformat. Erfreulich war auch die gelungene Erweiterung des Frauen-Netzwerkes „Frauen Verbinden“ nach Berlin und Hamburg. Dem überregionalen Ruf des Netzwerks folgten auf Anhieb mehr als 60 Unternehmerinnen und Entscheiderinnen aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Medien und Bildung.

ERFOLGREICHES VERANSTALTUNGSJAHR AUCH FÜR LOCATIONS DER MESSE MÜNCHEN

Wichtiger Umsatztreiber im Heimatmarkt waren auch im Jahr 2019 die Gastveranstaltungen und Kongresse in den Locations der Messe München. Die Tatsache, dass die Messe München über eines der modernsten Messegelände der Welt verfügt, hat sich erneut ausgezahlt: Die Locations zogen rund 1,1 Millionen Besucher an. „Die Locations der Messe München sind einzigartig. Mit unseren vier Locations sind wir flexibel und bieten für jede Veranstaltungsgröße und Veranstaltungsart maßgeschneiderte Lösungen“, so Dittrich.

Als Highlight im Jahr 2019 erwies sich auf Anhieb das erstmals in München ausgetragene Aviation Forum des Bundesverbandes der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie. Zudem wurden die Locations der Messe München erneut für zahlreiche hochkarätige IT-Kongresse gebucht. Vorfreude weckt die Bestätigung für den European Society of Cardiology-Kongress im Jahr 2023, dem europaweit größten und bedeutendsten Medizinkongress.

AUSLANDSGESCHÄFT ÜBERZEUGT INBESONDERE IN CHINA UND INDIEN

Das Auslandsgeschäft stellt die zweite Säule des Mega-Rekordjahres. Etwa 68 Millionen Euro Umsatz hat die Messe München im Ausland erwirtschaftet. Rund 650.000 Besucher und 12.000 Aussteller nahmen dort an den 28 Messen teil. Insgesamt konnten im Durchschnitt neun Prozent mehr Besucher und zehn Prozent mehr Aussteller bei Eigenveranstaltungen im Ausland im Vergleich zu den Vorveranstaltungen verzeichnet werden. Den größten Anteil am Umsatz hatte auch 2019 China, wo die Messe München seit mittlerweile 20 Jahren erfolgreich agiert. Darüber hinaus konnten insbesondere in Indien eindrucksvolle Erfolge erzielt werden. Laut indischem Messeverband IEIA (Indian Exhibition Industry Association) war die Messe München dort 2019 größter internationaler Messeveranstalter.



AUSBLICK AUF 2020

Um auch im Jahr 2020 zukunftsfähig zu bleiben, wird die Messe München neue Veranstaltungen und Formate ins Leben rufen. So findet im Februar 2020 erstmals die digitalBAU in Köln statt, im November geht die Premiere des air cargo forum Miami an den Start. Eine Neuerung wird die zweite Auflage der Command Control im März bieten: Erstmals werden auf dem Cybersecurity-Summit die „Digital Transformer of the Year“ – Awards verliehen.

Gleichzeitig wird die Messe München auch 2020 mit bewährten Messen Akzente setzen. Am Heimatstandort München stehen unter anderem die IFAT an, die wieder neue Impulse beim Megatrend Nachhaltigkeit setzen wird, sowie die Traditionsmessen analytica und electronica, die bereits seit mehr als 50 Jahren erfolgreich Branchentrends aufzeigen. Im Ausland wird die Messe München unter anderem mit einer ihrer Highlight-Veranstaltungen, der bauma China, an den Start gehen. Zudem wird die Messe München verstärkt in die Digitalisierung investieren, um neue Potenziale des Messegeschäftes auszuschöpfen. „Mit unseren digitalen Produkten verlängern wir die Präsenz unserer Kunden wie Aussteller und schaffen moderne ‚365 Tage im Jahr‘-Plattformen“, erläutert Dittrich.

Messe München

Die Messe München ist eine der weltweit führenden Plattformen für Vernetzung. Getreu dem Claim „Connecting Global Competence“ agiert die Messe München als globale Vernetzungsplattform und bringt Entscheider aus der ganzen Welt zusammen. Im Portfolio der Messe München finden sich über 50 eigene Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie Neue Technologien, die sich mit gesellschaftlich-aktuellen Themen befassen. Hierzu gehören die Weltleitmessen bauma, BAU, IFAT und ISPO. Die jährlich rund 200 Veranstaltungen der Messe München ziehen rund 50.000 Aussteller und drei Millionen Besucher an.

Die Messe München verfügt über eines der modernsten Messegelände der Welt und bietet ihren Kunden mit dem gesamten Messegelände in Riem, dem ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München und im Conference Center Nord vier Locations, die sämtliche Kundenwünsche individuell erfüllen. Neben dem Heimatmarkt München ist die Messe München auch im Ausland sehr erfolgreich und mit Präsenzen in China, Indien, Südafrika, Brasilien, Russland und der Türkei in allen wichtigen Wachstumsmärkten der Welt aktiv. Insgesamt ist die Messe München mit ihrem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen in mehr als 100 Ländern präsent.